

Jahresberichte

2009

Jahresbericht
2009

ZUM VERBANDSTAG 2010

am Donnerstag, dem 18. März 2010 18:30 Uhr
Haus der Athleten, K4 (neben BSA)
an der Hermann Neuberger-Sportschule
in 66123 Saarbrücken, Stadtwald

Saarländischer Landesverband
für Tanzsport e.V.

Fachverband im
Landessportverband
für das Saarland
(LSVS)

Landesverband des
Deutschen
Tanzsportverbandes e.V.
(DTV)

Mitglied im
Deutschen Olympischen
Sportbund (DOSB)



Tagesordnung zum Verbandstag 2010 des Saarländischen Landesverbandes für Tanzsport

Termin: **Donnerstag, 18. März 2010, 18:30 Uhr**
 Haus der Athleten, K4 (neben BSA)
 Hermann Neuberger Sportschule
 66123 Saarbrücken

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung

- 1.1 Übergabe an die Verbandstagsleitung
- 1.2 Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung, der Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigungen
- 1.3 Ergänzungswahl zur Verbandstagsleitung

2. Berichte mit Aussprache

- 2.1 Vorstand, Beauftragte
- 2.2 Kassenprüfer

3. Entlastung für das Rechnungsjahr 2009

4. Wahlen

- 4.1 Wahl des Pressesprechers
- 4.2 Bestätigung der Wahl des Jugendwartes
- 4.3 Ergänzungswahl der Kassenprüfer

5. Haushaltsplan 2010

6. Sonstige Anträge

7. Verschiedenes

- 7. 1 Bestätigung der Änderung der Jugendordnung
- 7. 2 Zeitpunkt des Verbandstages 2011
 Vorschlag des Präsidiums 24.03.2011

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| TAGESORDNUNG | 2 |
| INHALTSVERZEICHNIS | 3 |
| 1. BERICHT DES PRÄSIDENTEN | 4 |
| 2. BERICHT DES SPORTWARTES | 6 |
| 3. BERICHT DER JUGENDWARTIN | 8 |
| 4. BERICHT DES PRESSESPRECHERS | 11 |
| 5. BERICHT DES LEHRWARTES | 13 |
| 6. BILANZ ZUM 31.12.2009 | 14 |
| 7. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2009 | 15 |
| 8. KASSENPRÜFBERICHT | 16 |
| 9. BERICHT DER BEAUFTRAGTEN FÜR JAZZ UND MODERNDANCE | 17 |
| 10. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR ROCK'N'ROLL | 18 |
| 11. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR DEN ZWE | 19 |
| 12. BERICHT DES KADERBEAUFTRAGTEN | 20 |
| 13. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR BREITENSport UND DTSA | 20 |
| 14. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR SCHULSPORT | 22 |
| 15. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR SENIOREN | 22 |
| 16. HAUSHALTSPLAN 2010 | 23 |
| 17. EHRENTAFEL FÜR 2009 | 25 |
| 18. BESTANDSMELDUNG 2010 | 28 |

BERICHTE

1. BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Liebe Tanzsportfreunde,

zum ersten Mal hat der SLT einen Weltmeister in seinen Reihen. Herzlichen Glückwunsch an Marc Lahutta, welchem dieses Bravourstück in der „Höhle des Löwen“ gelang. Ergänzt wurde dieses Ergebnis mit tollen Erfolgen auf der Weltmeisterschaft JMD und mit den deutschen Meistertiteln für „autres choses und l'equipe“. Die super Ergebnisse in den Sparten Solo und Duo auf der gleichen WM eröffnen uns große künftige Erfolgschancen in dieser neuen Turnier-Richtung. Der bundesweite Probelauf in Saarlouis war auch schon sehr vielversprechend. So ist es nicht verwunderlich, dass das abgelaufene Sportjahr als das erfolgreichste Jahr der Verbandsgeschichte zu bezeichnen ist. Wenn Sie den Bericht von Frau Heike Knopp lesen, sind Sie sicher meiner Meinung, dass wir hier auch künftig noch viel Freude haben. Wünschen wir den hier so aktiven Vereinen, ihren Trainern, Aktiven und Betreuern weiterhin den verdienten Erfolg.

Ein Erfolg kommt selten allein. Dazu passt die Aktion „Sterne des Sports“. Eine Berliner Zeitung bezeichnete den goldenen Stern als Deutsche Meisterschaft im Breitensport.

Diese höchste Auszeichnung verlieh unsere Bundeskanzlerin, Frau Dr. Angela Merkel, in einer bemerkenswerten Feier unserem Polizei-Sport-Verein Saarbrücken für seine bundesweit beachtete Behindertenarbeit. Die Anwesenheit des DOSB-Präsidenten Herrn Dr. Bach, DTV-Präsidenten Herrn Allert und des LSVS-Präsidenten Herrn Meyer unterstreicht die Bedeutung dieser Auszeichnung, welche auch finanziell interessant ist. Die Reise nach Berlin wurde auch vom SR und der SZ begleitet und ausführlich darüber berichtet. Das bundesweite Echo war überwältigend und der Werbeerfolg auch für den SLT enorm.

Nachdem in der Vergangenheit der Hermann-Neuberger-Preis an Vereine des Verbandes ging, sollte doch dieser neuerliche Erfolg unsere Vereine zur Beteiligung an solchen Aktionen ermuntern. Es ist die beste Werbung.

Dies alles hat dazu beigetragen, dass unsere Medien-Resonanz außergewöhnlich umfangreich ausfiel. Hier gilt es aber auch für alle Vereine, die momentane Aufmerksamkeit zu nutzen, damit diese sich auch in dem benötigten Mitgliederzuwachs wiederfindet.

Die auf unserem außerordentlichen Verbandstag beschlossenen Satzungsergänzungen wurden akzeptiert und die neue Satzung ist vom Amtsgericht angenommen und eingetragen. Wir haben sie im Internet bereits veröffentlicht. Damit ist auch das Präsidium mit der Person des Lehrwirts ergänzt und ich begrüße in dieser Position Herrn Manfred Rau sehr herzlich in diesem Gremium.

Auch unsere Topf-Wertungsrichter waren wieder national und international im Einsatz und haben mit Ihrer guten Arbeit Werbung für unseren Verband betrieben.

Um Ihre Arbeit im Schulsport zu unterstützen und zu erleichtern haben wir uns im Bereich der Lehrerausbildung engagiert. Dies erhöht Ihre Chancen, verstärkt in den Schulen als Verein vorstellig zu werden.

In Hinblick auf die Nachwuchswerbung ist eine viel intensivere Arbeit an den Schulen vonnöten. Ihre Bemühungen, in den Schulsport einzudringen, sollte vorrangig sein. Viele Schulen warten auf Ihre Angebote.

In der Mitgliederwerbung müssen wir, um uns zu behaupten, neue Wege gehen.

In Hessen bieten verschiedene Vereine sogenannte Hip-Hop Days an.

Turn!!! Vereine in Bremen bieten in den Ferien Tanzwochen mit Kursen an, welche in Wettbewerbe münden.

Unsere Bemühungen, eine vereinsübergreifende Standard-Formation zu gründen, ist leider am mangelnden Interesse der Vereine und der Paare gescheitert. Wir finden das sehr schade, werden aber bei entsprechender Gelegenheit einen neuen Vorstoß wagen.

Die Breitensportwettbewerbe in unserem Verband sind fast völlig zum Erliegen gekommen. Durch den DTV wurde doch die neue und reizvolle Möglichkeit geschaffen, Breitensport und D-Klasse auf Gegenseitigkeit zu verknüpfen. Das müsste die Paare doch reizen.

Eine weitere große Werbemöglichkeit ist die Teilnahme am „Tag des Tanzens“ am 31.10.2010. Machen Sie mit und melden Sie Ihre Teilname beim DTV. Werbeplakate und weitere Infos finden Sie auf der DTV-Seite im Internet.

Über den SLT-Jugendcup, welcher sich weiterhin sehr bewährt, sind mittlerweile einige Paare im Standard- und Latein-Bereich nachgewachsen. Die intensive Weiterbildung der Kaderpaare wurde erweitert durch vereinsübergreifende Trainingsmaßnahmen. Diese sind bei den Paaren sehr beliebt. Wir erhoffen uns hier weitere qualitative Verbesserungen.

Auch der Entschluss einiger Tänzer an einer Trainerausbildung teilzunehmen wird sehr begrüßt und trägt auch dazu bei, die Qualität unserer Paare zu verbessern.

In den Ruhestand verabschiedet haben wir nach vielen Jahren angenehmer Zusammenarbeit, unseren Geschäftsführer, Herrn Bernd Bentz. Ich möchte unserem Ehrenmitglied auch an dieser Stelle für seine hervorragende Arbeit danken. Er hat viele Akzente gesetzt und uns durch seine vielseitigen Beziehungen manche Türe geöffnet. Er bleibt dem Tanzsport auch künftig verbunden und wir wünschen ihm einen langen, gesunden und unterhaltsamen Ruhestand.

In Herrn Thorsten Rott haben wir den idealen Nachfolger gefunden, welcher sich auch schon sehr schnell eingearbeitet hat. Wir begrüßen ihn ganz herzlich und wünschen ihm viele erfolgreiche Jahre für seine Arbeit beim SLT.

Die übrige Besetzung der Geschäftsstelle blieb unverändert und ich danke der Mannschaft und hier ganz besonders Frau Jenny Resch für die geleistete Arbeit.

Die Sitzungen des Präsidiums fanden regelmäßig in angenehmer und sachlicher Atmosphäre statt und ich bedanke mich bei der Präsidiums-Kollegin und den -Kollegen herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

In den Vereinen haben viele Vorstandsmitglieder, Trainer, Übungsleiter und sonstige ehrenamtlich Tätige viel selbstlosen und freiwilligen Einsatz gezeigt und damit zum gemeinsamen Erfolg beigetragen.

Ihnen Allen gilt mein Dank.

Klaus Kramny
Präsident

2. BERICHT DES SPORTWARTES

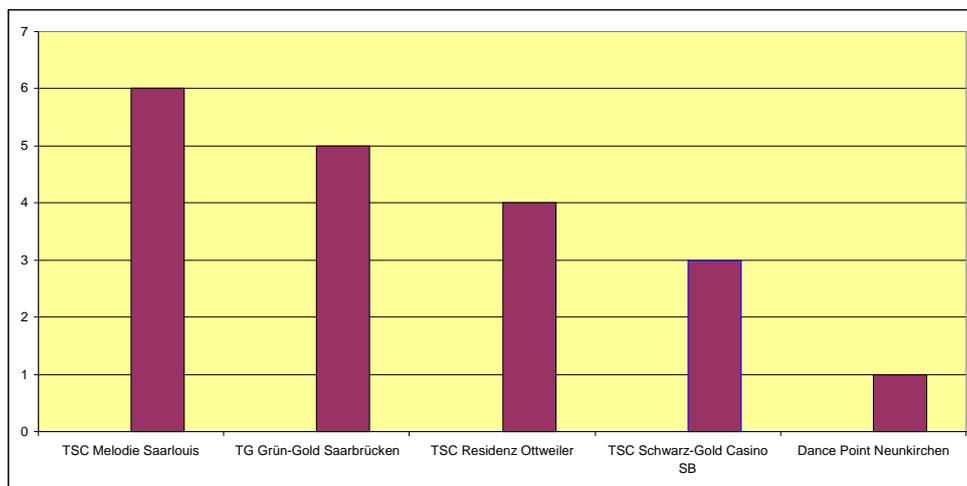
Vorbemerkung

Dieser Bericht umfasst, wie in all den Jahren vorher, nicht die Sparten Rock'n'Roll und Jazz- und Modern Dance. Hier werden die Beauftragten als Berichterstatter tätig sein. Über die Erfolge der Jugendpaare verweise ich auf den Bericht der Jugendwartin. Über das Kaderwesen im Verband verweise ich auf den Bericht des Kaderbeauftragten, Herrn Dr. Michael Karst. Für das Jahr 2009 ergeben sich folgende Schwerpunktthemen:

Landesmeisterschaften

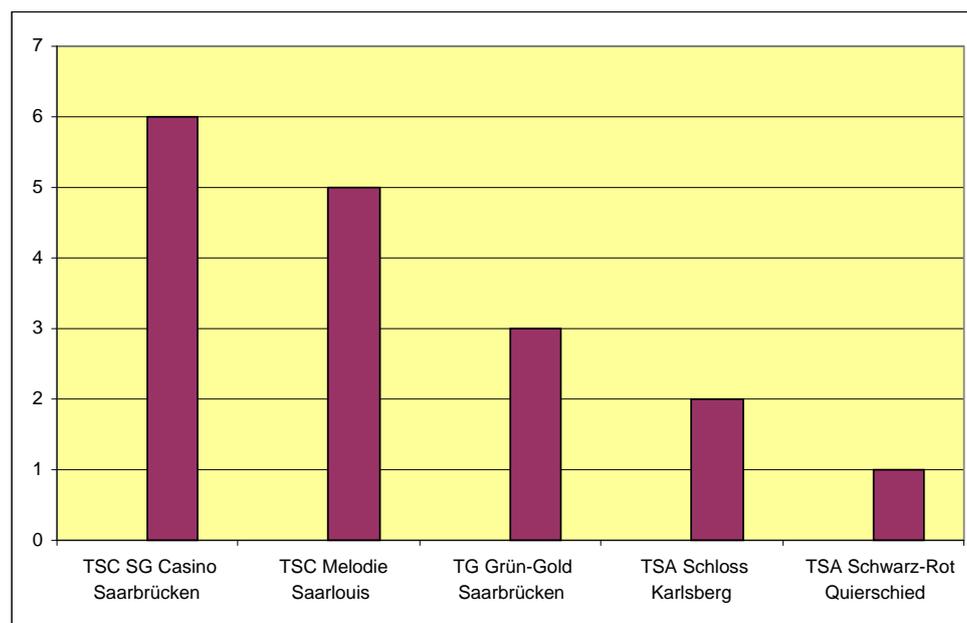
In 2009 wird die erste Landesmeisterschaft, die sogenannte „Frühjahrsmeisterschaft“, am 18. Januar 2009 von der TG Grün-Gold Saarbrücken e.V. in der Scharnhorsthalle in Saarbrücken ausgerichtet.

Verteilung der 19 Landesmeister, sogenannte „Frühjahrsmeisterschaft“



Die zweite Landesmeisterschaft, die sogenannte „Herbstmeisterschaft“, wird am 13. September 2009 in der Kulturhalle in Saarlouis erstmals durch TSC Melodie Saarlouis e.V. ausgerichtet.

Verteilung der 17 Landesmeister, sogenannte „Herbstmeisterschaft“



DTV-Bundeskader

Alexander und Sarah Karst, TSC Schwarz-Gold-Casino Saarbrücken, sind bei dem Talentsichtungskader des DTV vor den Augen des Bundestrainers Oliver Wessel-Therhorn sehr erfolgreich. Sie sind in den C/T Kader des Deutschen Tanzsportverbandes in der Turnierart Latein aufgenommen worden.

Kevin Perwych und Christina Brumm, TG Grün-Gold Saarbrücken, sind in den Talentjugendkader des Deutschen Tanzsportverbandes in der Turnierart Latein aufgenommen worden.

Ich bin mir sicher, dass diese Zugehörigkeit für die Paare ein zusätzlicher Motivationsschub ist und der SLT mit weiteren herausragenden sportlichen Erfolgen rechnen kann.

Einsatz saarländischer WR bei Deutschen Meisterschaften und Deutschland-Pokalen

Bei Deutschen Meisterschaften und Deutschland Pokalen werden folgende Wertungsrichter aus unserem LTV eingesetzt:

| | |
|---|---|
| DM HGR S Latein | Albert Polch (TSC Blau-Gold Saarlouis) |
| DM Jugend A Latein/ DP Junioren I B Latein | Stefan Walle (TG Blau-Gold St. Ingbert) |
| DM Jugend A Standard/ DP Junioren I B Standard | Manfred Rau (TSC Schwarz-Gold-Casino Saarbrücken) |
| DM Junioren II B Latein | Dr. Martin Holderbaum (TSC Blau-Gold Saarlouis) |
| DM Senioren II S Standard | Kathi Krick (TG Blau-Gold St. Ingbert) |

Wie in den Vorjahren sind auch im Berichtsjahr Wertungsrichter aus unserem Landesverband eingesetzt bei Landes- und Gebietsmeisterschaften, bei Ranglistenturnieren und Formationsturnieren bis zur 1. Bundesliga.

Internationale Einsätze als Wertungsrichter und Chairman

| | |
|---|---|
| Dr. Martin Holderbaum (TG Blau-Gold Saarlouis) | IDSF European Formation Dancesport Standard Championship, Ungarn 10 – Tänze Landesmeisterschaft in Kroatien |
|---|---|

| | |
|---|--|
| Manfred Ganster (TG Grün-Gold Saarbrücken) | <u>Wertungsrichter</u> IDSF International Open Latin and Standard in Seoul |
|---|--|

Chairman
Blaues Band der Spree in Berlin
Summer Dance Festival in Berlin
GOC in Stuttgart

SAS-DTV

Der SAS-DTV kommt in Berichtsjahr zu zwei Sitzungen zusammen. An allen Sitzungen nehme ich teil. Es erfolgt Unterrichtung im Vorstand und an die Vereine.

Mein Dank gilt allen Aktiven und Funktionären, die mich bei meiner Arbeit stets sehr tatkräftig unterstützen.

66386 St. Ingbert, im Februar 2010

Manfred Ganster
Landessportwart

3. BERICHT DER JUGENDWARTIN

Paar-Datei Standard - Latein

Zum Jahreswechsel tanzen 28 Paare aktiv in der saarländischen Tanzsportjugend, davon 15 Paare in den verschiedenen Klassen der Jugend, 7 bei den Junioren II, 3 bei den Junioren I und 3 sind Kinderpaare. Damit ist die Zahl im Vergleich zum Vorjahr wiederum rückläufig. Leider sind gerade die unteren Klassen schlechter besetzt, die hohen Klassen dafür sehr stabil, was uns natürlich einerseits freut, aber andererseits für das Jahr 2010 die klare Aufgabe erteilt, unser Augenmerk wieder mehr in Richtung Nachwuchsarbeit zu lenken. Zur Verdeutlichung die Teilnehmerzahlen bei den Jugend-Landesmeisterschaften der vergangenen Jahre im Vergleich.

| | Latein | Standard | Kombi | Gesamt |
|------|--------|----------|-------|--------|
| 2009 | 40 | 14 | 5 | 59 |
| 2008 | 56 | 23 | 2 | 77 |
| 2007 | 56 | 28 | 2 | 86 |
| 2006 | 54 | 29 | 2 | 85 |
| 2005 | 49 | 25 | 0 | 74 |

Schulsport

Um die Kooperation mit den Schulen zu intensivieren und den geänderten Rahmenbedingungen im Schulalltag gerecht zu werden, hat der Verband in Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium drei Seminare für Lehrer durchgeführt, zwei davon mit dem Thema Jazz Modern Dance unter der Leitung von Le'in Nicola Vieth und eines Standard /Latein unter der Leitung von Oliver Rau. Das Interesse bei den Lehrern war groß, alle Seminare waren ausgebucht. Diese Serie soll in 2010 fortgesetzt werden.

Überregionale Meisterschaften

An überregionalen Meisterschaften haben im Jahr 2009 für den SLT so viele Paare wie selten teilgenommen und teilweise tolle Ergebnisse erzielt:

- „l 'equipe“ (TSC Blau-Gold Saarlouis)
Deutscher Jugendmeister JMD Formation 1. Platz
- „Nu Flow“ (Tanzstudio SAL)
Deutsche Meisterschaften Hip-Hop/Funk Formation 2. Platz
- Rene Gruchott / Carina Löffler (Dancepoint Neunkirchen)
Deutsche Meisterschaft Junioren II B-Latein 47./48. Platz
- Gian-Luca Carello / Teresa Carello (TSC Melodie Saarlouis)
Deutsche Meisterschaft Junioren II B-Latein 31/32. Platz
- Jens Schug / Irina Shashkova (TSC Residenz Ottweiler)
Deutsche Meisterschaft Junioren II B-Latein 55. Platz
- Sascha Hammel / Olga Perwych (TG Grün-Gold Saarbrücken)
Deutsche Meisterschaft Junioren II B-Latein 44./45. Platz
- Kevin Perwych / Christine Brumm (TG Grün-Gold Saarbrücken)
Deutsche Meisterschaft Junioren II B-Latein 33./35. Platz
- Dominik Bondarev / Rada Gleyberman (TG Grün-Gold Saarbrücken)
Deutschlandpokal Junioren I B-Latein 17. Platz
- Kevin Perwych / Christine Brumm (TG Grün-Gold Saarbrücken)
Deutschlandpokal Junioren I B-Latein 10. Platz

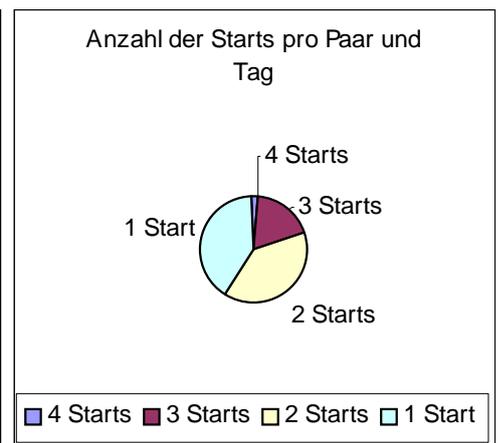
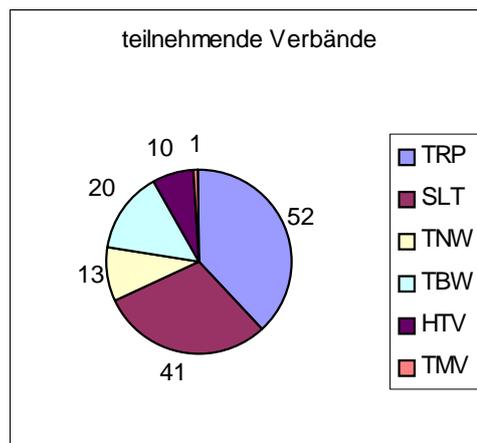
- Philipp Schwindling / Aline Gerber (TSC Residenz Ottweiler)
Deutsche Meisterschaft Jugend A-Latein 20. Platz
- Alexander Karst / Sarah Karst (TSC Schwarz-Gold Casino Saarbrücken)
Deutsche Meisterschaft Jugend A-Latein 21. Platz
- Gianluca Cicerone / Angelina Schmitt (TSC Melodie Saarlouis)
Deutsche Meisterschaft Jugend A-Latein 55. Platz
- Alexander Karst – Sarah Karst (TSC Schwarz-Gold Casino Saarbrücken)
Deutsche Meisterschaft Jugend Kombination 11./12. Platz
- Alexander Karst – Sarah Karst (TSC Schwarz-Gold Casino Saarbrücken)
Deutsche Meisterschaft Jugend Standard 10. Platz
- Dominik Bondarev / Rada Gleyberman (TG Grün-Gold Saarbrücken)
Deutschlandpokal Junioren I B-Standard 20. Platz
- Kevin Perwych / Christine Brumm (TG Grün-Gold Saarbrücken)
Deutschlandpokal Junioren I B-Standard 19. Platz

Landesmeisterschaften Rock'n'Roll 2009 in Rehlingen

Die Rock'n'Roll Landesmeisterschaften wurden in diesem Jahr in Rehlingen ausgetragen. Mit am Start auch drei Paare der Schüler- und Juniorenklasse. Landesmeister in der Schülerklasse wurden **Laura Krauß und Tim Blass** von den Crazy Hoppers im TV Rehlingen 1923, Landesmeister in der Juniorenklasse wurden vom gleichen Verein **Lea Andres und Marc Krauß**.

SaJuTaTa 2009

Im Jahr 2009 fanden die SaJuTaTa am 27. und 28. Juni statt. Wieder fanden Kinder- und Jugendpaare, überwiegend aus dem süddeutschen Raum den Weg ins Sportzentrum Erbach. Insgesamt lag die Startzahl konstant im Vergleich zum Vorjahr bei rund 260.



An dieser Stelle geht

mein Dank an alle Helfer der SaJuTaTa, ohne Euch wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich. Die SaJuTaTa 2010 sind schon in Planung, der Termin ist auf den 19. und 20. Juni 2010 festgelegt.

SLT-Jugendcup Latein

Im Rahmen des Jugendcup Latein haben die Turniere bei TSC Royal Völklingen, TG Grün-Gold Saarbrücken und im Rahmen der SaJuTaTa in Homburg stattgefunden. Angetreten sind 8 Kinder- und Junioren-/Jugendpaare in 2 Kindermannschaften und 2 Mannschaften der Junioren/Jugend. Bei den Kindern gewann die Mannschaft des TSC Residenz Ottweiler und bei den Junioren/Jugend die Kombimannschaft der TSC Residenz Ottweiler / TSC Blau-Gold Saarlouis. Den Mannschaften meinen herzlichen Glückwunsch!

SLT-Jugendcup Standard

Im Rahmen des Jugendcup Standard haben die Turniere bei TSC Schwarz-Gold Casino Saarbrücken, TG Grün-Gold Saarbrücken und bei Saar 05 Tanzsport stattgefunden. Angetreten sind 6 Kinder- und Junioren-/Jugendpaare in 2 Kindermannschaften und einer Mannschaft der Junioren/Jugend. Dies ist bestimmt die Untergrenze an Teilnehmern, bei denen

sich die Ausrichtung des Turniers noch rentiert. Bleibt zu hoffen, dass im nächsten Jahr mehr Paare teilnehmen, zumal es wohl in den Vereinen wohl schon Paare gibt, die in der Turnier-vorbereitung sind. Den ersten Platz erreichte Saar 05 Tanzsport I bei den Kindern und TSC Schwarz-Gold Casino Saarbrücken bei den Junioren.

Carl Kleim Kinder Cup

Unser Breitensportnachwuchswettbewerb Jazz Modern Dance fand im Jahr 2009 nicht statt. Nächster Termin ist der 31. Januar 2010.

Kader SLT

Im Januar 2009 hat der SLT-Vorstand entscheiden, Dr. Michael Karst als neuen Kaderbeauftragten des SLT einzusetzen. Er organisiert das Kadertraining, koordiniert die Termine und ist Ansprechpartner für die Kaderpaare. Zusätzlich hat er einen neuen Internauftritt für den Kader des SLT erstellt (www.tanzen-slt.de)

Zusätzlich haben sich folgende Jugend- und Junioren-Paare auf Bundesebene für folgende Kader qualifiziert:

- D/C – Talentkader Latein des DTV Alexander und Sarah Karst
- Bundestalentkader Junioren Latein Kevin Perwych – Christine Brumm
- Bundestalentkader Junioren Standard Matthias Bohnenberger – Kathrin Bickert (zwischenzeitlich getrennt)

Herbstfreizeit

Die 5-tägige SLT-Herbst-Freizeit 2009 hat vom 17. bis 21. Oktober 2009 stattgefunden in der Jugendherberge Dreisbach. Der Teilnehmerbeitrag konnte bei 99 Euro konstant gehalten werden. In diesem Jahr waren 50 Personen bei der Freizeit dabei, damit war die Freizeit ausgebucht. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung, für die ich mich bei meinem Stellvertreter Oliver Morguet und seinem Betreuerstab herzlich bedanken möchte. Für die Freizeit 2010, die wieder in der ersten Herbstferienwoche (vom 10. bis 14. Oktober) stattfinden soll, haben wir die Jugendherberge in Tholey vorgesehen. Wir hoffen, dass wieder möglichst viele Jugendliche dieses Angebot des SLT wahrnehmen werden. Dabei ist es unser erklärtes Ziel, Kinder und Jugendliche aus möglichst vielen SLT-Vereinen zu einer Teilnahme zu motivieren.

DTV Jugendausschuss

Im Rahmen meiner Arbeit im DTV Jugendausschuss habe ich die Organisation der DTSJ-Kindertanzseminare 2009 übernommen, welche im Herbst 2009 mit guter Resonanz in Aachen und Hamburg stattfanden. Weitere Themen im JAS des DTV waren die Nachwuchsgewinnung und -bindung, die Aufstiegsregelung, das neue Ranglistensystem des DTV sowie die Sommerfreizeit der DTSJ.

Sonstiges

Am 28. Februar 2009 wurde in Ommersheim das Landesleistungszentrum des SLT eingeweiht. Es kann ab sofort für die Kadermaßnahmen und Lehrgänge des SLT genutzt werden.

Am 21. März fand in Saarbrücken, Saarlandhalle die Deutsche Meisterschaft Sonderklasse Latein, ausgerichtet von der TSC Residenz Ottweiler, statt. Kinder und Jugendliche aus allen SLT - Vereinen waren im Rahmenprogramm mit einem Eröffnungstanz vertreten. Als kleines Dankeschön gab es vom Verein für jedes Kind ein T-Shirt als Geschenk.

Ich bedanke mich bei allen, auch beim Vorstand des Verbandes, für die konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2009.

Mit freundlichen Grüßen

Cathrin Anne Lang
Landesjugendwartin

4. BERICHT DES PRESSESPRECHERS

1. Externe Pressearbeit:

Die wichtigen saarländischen Medien – Saarländischer Rundfunk und Saarbrücker Zeitung – haben auch im vergangenen Jahr über den Tanzsport berichtet.

1.1. Saarländischer Rundfunk:

Highlight der Berichterstattung im Fernsehen war die Deutsche Meisterschaft der Hauptgruppe S Latein in Saarbrücken mit einer rund einstündigen Aufzeichnung am Tag darauf. Schwerpunkte waren wie alljährlich die beiden Landesmeisterschaften.

Mit dem Erfolg von „autres choses“ mit Siegen in allen vier Bundesligaturnieren und dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft ist auch das Interesse des SR am Jazz- und Modern Dance wieder erwacht. Reporter Georg Gitzinger war beim dritten Turnier der Saison in Baden-Baden mit dabei und Radio Bremen hat für den SR einen Bericht über die DM erstellt, der in der Sportarena ausgestrahlt wurde.

1.2. Saarbrücker Zeitung:

Ähnlich wie beim SR lag auch der Schwerpunkt der Saarbrücker Zeitung auf der DM S Latein (sechs Vor- und sechs Nachberichte), den beiden Landesmeisterschaften, den SaJuTaTa, die Eröffnung des Landesleistungszentrums und den verschiedenen Ligen im JMD sowie die Erfolge des Paares Heide Glaser/Michael Feld bei mehreren Welt-ranglistenturnieren der Senioren II S Standard..

Zu den beiden Landesmeisterschaften und den SaJuTaTa erschienen insgesamt in der SZ über 20 Vor- und Nachberichte. Hinzu kamen

Im Jazz- und Modern Dance waren es fast 40 Berichte. Schwerpunkte dabei waren unter anderen die Titelgewinne für „autres choses“ und „l'équipe“, die erfolgreiche WM-Teilnahme von „autres choses“ in Kanada, der WM-Titel für Marc Lahutta im Hip-Hop.

1.3. Saarsport-Magazin

Die Zusammenarbeit mit dem Saarsport-Magazin wurde 2009 intensiviert. In der April-Ausgabe wurde auf fünf Seiten über den Tanzsport berichtet: Eröffnung Landesleistungszentrum, Saisonauftakt von „autres choses“ in der 1. JMD-Bundesliga und DM S Latein. Weitere fünf Seiten in der Dezember-Ausgabe widmeten sich dem Empfang des LSVS für die erfolgreichen DM- und WM-Teilnehmer im Jazz- und Moderndance, der gemeinsamen Meisterfeier von Tennisbund und Tanzsportverband sowie dem Gewinn des Silbernen Stern durch den Polzeisportverein Saar.

2. Interne Pressearbeit (Tanzspiegel):

Der SLT war im Jahr 2009 im Tanzspiegel gut präsent. In vier Ausgaben konnten mangels Material keine Berichte aus dem Verband veröffentlicht werden. Auch im Mantelteil war der SLT gut präsent. Die einzelnen Artikel entnehmen Sie bitte der Aufstellung auf der folgenden Seite.

Oliver Morguet
Pressesprecher SLT

Tanzspiegel – Saarländische Beiträge im Jahr 2009

| Ausgabe | Themen | Foto(s) |
|---------|--|--|
| 01/2008 | Mantel: <ul style="list-style-type: none"> • 3 Seiten Deutsche Meisterschaft der JMD-Jugend in Gera Swing & Step (1 Seite): <ul style="list-style-type: none"> • Meisterfeier • STSJ-Herbstfreizeit | <ul style="list-style-type: none"> • l'équipe (TSC Blau-Gold Saarlouis) und andere • Trainerin des Jahres und Boogie-Woogie-Show • Gruppenbild |
| 02/2008 | Swing & Step (1 Seite): <ul style="list-style-type: none"> • Winterball St. Ingbert • Ball Homburg | <ul style="list-style-type: none"> • Pfäßli/Bunca • Didzun/Grbec |
| 03/2008 | - | |
| 04/2008 | Mantel: <ul style="list-style-type: none"> • Meisterschaft Jun. II B Latein, Jugend A Latein, Hauptgruppe S-Latein Swing & Step (1 Seite): <ul style="list-style-type: none"> • Landesmeisterschaft (Dreifache Meister: Alexander und Sarah Karst) | <ul style="list-style-type: none"> • Karst/Karst, Carello/Carello, Endrunde Hauptgruppe S Latein • Kiefer/Cumbo, Tabone/Rost, Feld/Glaser |
| 05/2008 | Mantel: <ul style="list-style-type: none"> • DM S Latein in SB Swing & Step (1 Seite) <ul style="list-style-type: none"> • Nachbericht DM S Latein | <ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene • Rahmenprogramm + Feature-Foto DM S Latein • Schwindling/Gerber (Aufstieg in die S-Klasse) |
| 06/2008 | - | - |
| 07/2008 | Swing & Step (1/2 Seite): <ul style="list-style-type: none"> • Franz-Schmeltzer-Pokal in St. Ingbert | <ul style="list-style-type: none"> • Pokal |
| 08/2008 | - | - |
| 09/2008 | Swing & Step (1 Seite): <ul style="list-style-type: none"> • SaJuTaTa • Erfolge Weltranglistenturniere Glaser/Feld | <ul style="list-style-type: none"> • Jugendcup-Team, Karst/Karst • Glaser/Feld |
| 10/2008 | - | - |
| 11/2008 | Mantel: <ul style="list-style-type: none"> • WM Jazz- und Modern in Kanada • Landesmeisterschaften Junioren II B und Jugend A Swing & Step (1 Seite): <ul style="list-style-type: none"> • Landesmeisterschaft | <ul style="list-style-type: none"> • „autres choses“/ Dominique Gerdum • Karst/Karst, Bondarev/Gleybermann • Hornung/Vinogradova, Cicerone/Schmitt, Pernat/Pernat |
| 12/2008 | Mantel: <ul style="list-style-type: none"> • DM JMD (8. Titelgewinn für „autres choses“) Swing & Step (1 Seite): <ul style="list-style-type: none"> • Außerordentlicher Verbandstag mit Ehrungen • STSJ-Herbstfreizeit in Dreisbach | <ul style="list-style-type: none"> • autres choses (Titelbild und In-nenteil) • „autres choses“ /Albert Polch • Gruppenbild vor Saarschleife |

5. BERICHT DES LEHRWARTES

Liebe Tanzsportfreunde!

Im vergangenen Jahr **2009** wurden vom SLT verschiedene Schulungsmaßnahmen ausgeschrieben und erfolgreich durchgeführt.

23.05.2009: Lizenzerhaltsschulung **Latein** für Trainer B/C und DTSA-Abnehmer

24.05.2009: Lizenzerhaltsschulung **Standard** für Trainer B/C und DTSA-Abnehmer

Die Trainerschulungen fanden an beiden Tagen im neuen LLZ des SLT in Ommersheim statt. Herr Peter Mangelsdorff aus Berlin referierte und trainierte mit den teilnehmenden Trainern 8 LE pro Tag Standard und Latein. Im kommenden Erhaltszeitraum ist natürlich an eine Wiederverpflichtung gedacht, zumal das Feedback der Trainer überaus positiv ausfiel.

11.10.2009: Lizenzerhaltsschulung für **Turnierleiter und Beisitzer**

Die TL-Lizenzerhaltsschulung wurde wie gewohnt in der Hermann-Neuberger-Sportschule in Saarbrücken erfolgreich durchgeführt. Im 2. Jahr des Erhaltszeitraumes konnte wiederum eine stattliche Teilnehmerzahl registriert werden.

07.11.2009: Überfachliche Schulung im LLZ Ommersheim über 8 LE.

Thema: Erste Hilfe-Maßnahmen bei Unfällen, Rettungsmaßnahmen und Defibrillator

Die Schulung stand unter der Leitung des DRK. Frau Karin Couk-Wehowsky half aus und referiert über den Defibrillator.

Bei entsprechender Nachfrage ist an eine Wiederholung der Schulung gedacht, zumal der Thematik eine immer stärkere Bedeutung zukommt.

08.12.2009: Lehrer-Ausbildung als Multiplikatoren in Sachen Schulsport (St. + Lat.)

Die Schulung der Lehrer (LPM) fand in Ommersheim statt. Referent war Herr Oliver Rau.

Für 2010 werden Schulungen geplant für Trainer und DTSA-Abnehmer sowie die üblichen Schulungen für TL, dieses Jahr auch wieder mit einer Lizenzerwerbsschulung. Da die Termine aber noch mit dem Gesamtterminplan des LSVS und den Referenten abgestimmt werden müssen, bitte ich auf die Veröffentlichungen des SLT und im Tanzspiegel zu achten.

Auf die Möglichkeit der Teilnahme an LSVS-Schulungsveranstaltungen im überfachlichen Bereich unter Anrechnung der nachgewiesenen LE wird hiermit erneut hingewiesen.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Rau

SLT-Lehrwart

6. BILANZ ZUM 31.12.2009

AKTIVA

I. Anlagevermögen

Einrichtungsgegenstände 894,00 €

Summe Sachanlagen **894,00 €**

II. Umlaufvermögen

Kasse 8,60 €

Bank 1 Saar 5.889,15 €

Festgeld 26.327,67 €

Sonstige Forderungen 25.832,52 €

Summe Umlaufvermögen **58.057,94 €**

Summe AKTIVA 58.951,94 €

PASSIVA

Vermögen 46.062,21 €

Sonstige Verbindlichkeiten 12.889,73 €

Summe PASSIVA 58.951,94 €

Saarbrücken, den 11. März 2010

aufgestellt:

gez. Peter Schommer
Verbandsschatzmeister

gez. Torsten Rott
Geschäftsführer

gez. Klaus Kramny
Präsident

Über das Ergebnis der Prüfung werden die Kassenprüfer dem Verbandstag berichten.

7. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2009

| | | | |
|-----------|--------------------------------|-------------|---------------------------|
| I. | EINNAHMEN | | |
| | TOTOMITTEL | 25.462,00 € | |
| | Sonderzuschüsse LA-L – Vereine | 7.585,19 € | |
| | Landesleistungszentrum E | 14.460,18 € | 47.507,37 € |
| | | | |
| | VERBAND | | |
| | Beiträge | 21.626,76 € | |
| | Einnahmen Veranstaltungen | 8.664,20 € | |
| | Einnahmen Jugendmaßnahmen | 5.283,73 € | |
| | Sonstige Einnahmen | 3.238,73 € | |
| | Jahresverlust | 9.687,44 € | 48.501,11 € |
| | | | |
| | Einnahmen Gesamt | | <u>96.008,48 €</u> |
| | | | |
| II | AUSGABEN | | |
| | TOTOMITTEL | 32.204,47 € | |
| | Weiterleitung LA-L an Vereine | 7.585,19 € | |
| | Landesleistungszentrum A | 23.635,38 € | 63.425,04 € |
| | | | |
| | VERBAND | | |
| | Beiträge DTV | 19.064,60 € | |
| | Veranstaltungen | 10.966,51 € | |
| | Öffentlichkeitsarbeit | 1.072,40 € | |
| | Sonstige Ausgaben | 1.479,93 € | 32.583,44 € |
| | | | |
| | Ausgaben Gesamt | | <u>96.008,48 €</u> |

Saarbrücken, den 1. März 2010

aufgestellt:

gez. Peter Schommer
Verbandsschatzmeister

gez. Torsten Rott
Geschäftsführer

gez. Klaus Kramny
Präsident

Über das Ergebnis der Prüfung werden die Kassenprüfer dem Verbandstag berichten.

8. KASSENPRÜFBERICHT

Die Prüfung bezieht sich auf den Jahresabschluss 2009 des SLT.

Den Antrag zur Prüfung der Kasse hat der Verbandstag mit der Wahl der Kassenprüfer Waltraud Heinz und Dr. Hans Blaich bestätigt. Die Prüfung erfolgte am 9. März 2010 auf der Geschäftsstelle in der Hermann Neuberger Sportschule, Saarbrücken.

Die Prüfung wurde von den Kassenprüfern Frau Waltraud Heinz und Herrn Dr. Hans Blaich im Beisein des Präsidenten Klaus Kramny, des Schatzmeisters Peter Schommer und der Geschäftsstellenmitarbeiterin Jennifer Resch vorgenommen.

Die Prüfung umfasste das Geschäftsjahr 2009.

Für die Einnahmen und Ausgaben sind Belege vorhanden und ordnungsgemäß verbucht. Gebucht wird in dem System KHK Classic.

Unregelmäßigkeiten konnten nicht festgestellt werden.

Eine stichprobenweise Überprüfung der Buchungen und Geldbewegungen anhand von Kontoauszügen, Überweisungen und Rechnungen ergab keine Beanstandung.

Die Liquidität des SLT war jederzeit gewährleistet.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Verlust von 9.687,44 € ab.

Wir empfehlen die Entlastung des Vorstandes.

Saarbrücken, den 11.03.2010

gez. Dr. H. Blaich
Dr. Hans Blaich, Kassenprüfer

gez. Waltraud Heinz
Waltraud Heinz, Kassenprüfer

9. BERICHT DER BEAUFTRAGTEN FÜR JAZZ UND MODERNDANCE

Statistik:

- 11 Formationen in der Verbandsliga Jugendgruppe
- 7 Formationen in der Verbandsliga Hauptgruppe
- 2 Formationen in der Oberliga Süd I
- 4 Formationen in der Regionalliga Süd I
- 2 Formationen in der 2. Bundesliga Süd
- 2 Formationen in der 1. Bundesliga

28 Formationen aus 9 Vereinen

zuzüglich einer Hip-Hop Formation, die keine Ligaturniere, sondern nur Einzelwettbewerbe bei Veranstaltungen der TAF o.ä. tanzt.

Erfolge auf einen Blick:

- Weltmeister in der Kategorie Hip-Hop Solo adult:
Marc Lahutta (TanzS.A.L/TSC Blau Gold Saarlouis)
Mit diesem Titel ist Marc der erste weiße, nicht amerikanische Weltmeister der Sparte!
- Vizeweltmeisterin in Modern Solo adult:
Dominique Gerdum (TSC Blau Gold Saarlouis)
- Bronze in Modern Formation:
autres choses (TSC Blau Gold Saarlouis)
- Europameister in Hip-Hop Solo Adult:
Marc Lahutta (TanzS.A.L/TSC Blau Gold Saarlouis)
- Deutscher Meister JMD Hauptgruppe
autres choses TSC Blau Gold Saarlouis
- Deutscher Meister JMD Jugend
l'équipe TSC Blau Gold Saarlouis
- Deutscher Vizemeister Hip-Hop Formation:
Nu Flow (TanzS.A.L/TSC Blau Gold Saarlouis)
- Geteilter 7. Platz bei der DM für
performance (TSC Blau Gold Saarlouis) und Skill (TV Schwalbach)
- Platz 1 in der 2. BL Süd und damit Aufstieg in die erste Liga für
Skill (TV Schwalbach)
- Regionalliga: Platz 3 für
„preface“ vom TV Elm
- Oberliga Platz 1 und Aufstieg der Formation
sweet vom TV Schwalbach
- Verbandsliga: Platz 1 und Aufstieg der Formation
sugar vom TV Schwalbach
- Jugendverbandsliga: Platz 1 und Teilnahme an der DM-Jugend:
l'équipe (TSC Blau Gold Saarlouis)

Nicht so erfreulich:

- Die im letzten Jahr schon geschilderte starke Fluktuation in den Vereinen hält (bundesweit) leider weiter an. Zu der allgemeinen Unlust, sich zu engagieren bzw. sportlich zu betätigen kommt die Verkürzung der Gymnasialzeit. Durch die daraus entstehenden verlängerten Schultage ist es den Kindern und Jugendlichen oft nicht mehr möglich, am Nachmittag ein Training zu besuchen. Zum Jahresende haben gleich 8 Formationen ihre Auflösung bekannt gegeben!

Hinzu kommt, dass immer mehr Formationen von immer weniger Trainern betreut werden. Die angebotenen Trainer-C-Ausbildungen werden aus Mangel von Engagement leider kaum angenommen.

Besonders erwähnenswert:

- Die Turniere verliefen alle ohne besondere Vorkommnisse. Der Umgang der Vereine und Formationen untereinander ist freundschaftlich und problemlos.
- Der Carl Kleim Kinder Cup, unser Breitensportturnier für Einsteigermannschaften mit Kindern bis 12 Jahre, musste in 2009 leider ausfallen. Es hatten sich einige Vereine bemüht, aber leider keinen freien Veranstaltungsort gefunden! Die Ballsportarten haben in allen Sportstätten Vorrang. Deshalb wurde das Wanderpokalturnier in den Januar 2010 verlegt.
- Durch die enge Zusammenarbeit mit Andreas Lauck und dem Tanz S.A.L Saarlouis hatten die saarländischen Tänzer/innen wieder etliche Fortbildungsmöglichkeiten (Workshops in allen Tanzsparten mit internationalen Tanzpädagogen).

Heike Knopp
Beauftragte für JMD

10. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR ROCK'N'ROLL

Im Jahr 2009 waren fünf Saarländische Rock'n'Roll-Vereine bzw. -Abteilungen mit insgesamt 123 Einzelmitgliedern beim Deutschen Rock'n'Roll- und Boogie-Woogie-Verband (DRBV) gemeldet. Neu hinzugekommen ist im letzten Jahr die Boogie-Abteilung des TSC Royal im TV Völklingen.

Für das vergangene Turnierjahr wurden für den TV Rehlingen 1 Schüler- und 2 Junioren-Startbücher sowie für den RRC Rock Froggies Homburg 1 B-Klasse-Startbuch und 1 Turnierleiterlizenz durch den DRBV ausgestellt. Im Bereich Boogie-Woogie gab es 8 Startkarten für Royal Völklingen.

Die Saarländische Landesmeisterschaft fanden am 4. Juli in Rehlingen statt. Hier wurden Laura Krauß und Tim Blass Landesmeister der Schülerklasse, Lea Andres und Marc Krauß Landesmeister der Juniorenklasse und Lena Krämer und Robin Krauß Vizemeister in dieser Klasse. Alle drei Paare starten für den Ausrichter der LM, dem TV 1923 Rehlingen. Denise Kirz und Johannes Quach vom RRC Rock Froggies Homburg wurden Landesmeister in der B-Klasse. Zum ersten Mal wurden auch die Landesmeister im Boogie-Woogie ausgetanzt. Hier holten sich in der Hauptklasse Carmen Tölke und Frank Ewald sowie in der Oldieklasse Sonja Theobald und Jörg Jäger – beide Paare vom TSC Royal Völklingen – die Titel. Wie schon in 2008 mussten zur Qualifikation für die Deutsche Meisterschaften Rock'n'Roll außer der eigenen Landesmeisterschaft noch weitere Turniere getanzt werden. Die Paare mussten an insgesamt mindestens 2 der 4 Qualifikationsturniere starten. Aus den Platzierungen dieser Veranstaltungen, 4 Ergebnisse in die Wertung kamen, wurde eine Tabelle erstellt, nach der sich je nach Klasse die besten 16 Paare in der B-Klasse sowie die besten 24 Paare bei den Junioren für die DM qualifizierten. Zwei Saarländische Paare, Lea und Marc in der Juniorenklasse sowie Denise und Johannes in der B-Klasse, konnten sich erfreulicherweise zur Deutschen Meisterschaft am 17. Oktober 2009 in Lörrach qualifizieren. Ein Erfolg, der nach jahrelanger Kaderarbeit durch unseren Landestrainer und dem Trainingsfleiß der Paare erreicht wurde. Denise und Johannes konnten krankheitsbedingt leider nicht an den Start gehen. Erfreulich war das Abschneiden von Lea und Marc: Sie belegten am Ende einen sehr guten 12. Platz.

In diesem Jahr wird die Landesmeisterschaft Rock'n'Roll und Boogie-Woogie wieder vom RRC Rock Froggies Homburg ausgerichtet. Sie findet am 12. Juni in den Höcherberghallen

in Bexbach statt. Über eine Vielzahl von Zuschauern aus den Reihen der SLT-Vereine würde sich der Ausrichter freuen. Auch in diesem Jahr müssen wieder zusätzliche Qualifikationsturniere getanzt werden, um bei der Deutschen Meisterschaft am 16. Oktober in Landsberg an den Start gehen zu dürfen.

Schon jetzt möchte ich darauf hinweisen, dass der RRC Rock Froggies Homburg im anlässlich seines 30-jährigen Bestehens die Deutschen Meisterschaften im Rock'n'Roll am 12. Dezember 2011 im Sportzentrum Homburg-Erbach ausrichten wird.

Wie in jedem Jahr wurden auch in 2009 wieder sechs Kaderschulungen für unsere Landeskaderpaare durchgeführt. Diese wurden in gewohnter Manier von Rainer Riedel aus Hammersbach geleitet. Für das laufende Jahr 2010 sind wieder sechs Schulungen geplant. Es fanden bereits am 17. Januar sowie am 7. März die beiden ersten Schulungen statt. Ein weiterer Termin wird noch im ersten Halbjahr sein, die letzten drei Termine finden nach der Sommerpause statt.

An allen Hauptausschusssitzungen des DRBV habe ich teilgenommen und die betroffenen Vereine über die Entscheidungen direkt informiert, soweit dies mir möglich bzw. erlaubt war.

Abschließend möchte ich mich bei den Präsidiumskollegen des SLT und bei allen, die mich bei meiner Arbeit unterstützt haben, für die gute Zusammenarbeit bedanken und hoffe, dass diese Zusammenarbeit auch in Zukunft noch weiterhin so gut verläuft.

Hans-Werner Kirz
Landesbeauftragter Rock'n'Roll

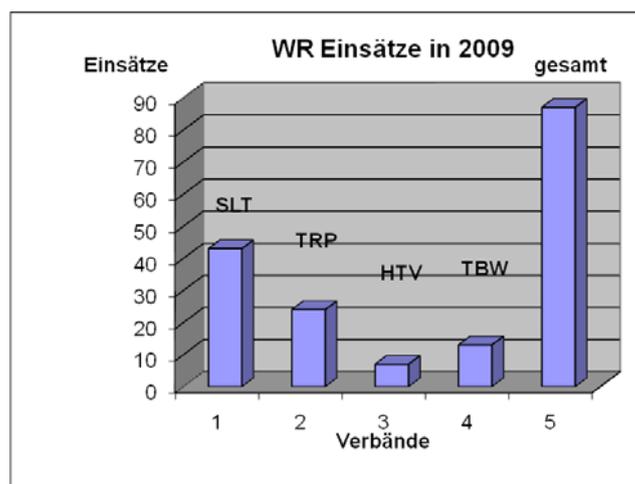
11. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR DEN ZWE

In 2009 wurden 7 offene Turniere, 6 SLT Jugend-Cups sowie die Landesmeisterschaften besetzt. Ein geplantes Turnier wurde vorzeitig abgesagt. Die Zahl der offenen Turnieranmeldungen ist rückläufig.

Die Zusammenarbeit mit den Vereinen verlief wie immer reibungslos.

Statistik 2009

| LTV | SLT | TRP | HTV | TBW | gesamt |
|--------------------|-------------|-------------|------------|-------------|--------------|
| WR Einsätze | 43 | 24 | 7 | 13 | 87 |
| % | 49,4 | 27,6 | 8,0 | 14,9 | 100,0 |
| WR im ZWE | 23 | 18 | 8 | 11 | 60 |



Martin Holderbaum – im Februar 2010
Zentraler Wertungsrichtereinsatz – Saarland

12. BERICHT DES KADERBEAUFTRAGTEN

Das Amt des Kaderbeauftragten habe ich auf Beschluss des SLT-Vorstandes zum 13.1.2009 übernommen. Folgende Aufgabenschwerpunkte habe ich mir gesetzt:

- Erfassung der Kontaktdaten aller Kaderpaare, insbesondere für eine direkte Kommunikation mit den Paaren per Email.
- Langfristige Planung der Kadermaßnahmen, klare Strukturierung
 - Vier Termine je Turnierart, hinführend auf die jeweiligen Landesmeisterschaften
 - Fester Ablauf je Termin, aufeinander aufbauende Themenschwerpunkte
- Ergänzung der Kaderrichtlinien, Berücksichtigung 10-Tänze-Paare.
- Einrichtung einer Internet-Plattform für die aktuellen Kaderthemen, mit Listen, Infos, Links und auch Fotos
- Durchführung eines Sommercamps an der Sportschule Saarbrücken als Pilotprojekt (Turnierart Latein, 5 Tage, 15 Paare)
- Durchführung eines Wintercamps in der Jugendherberge Homburg als Pilotprojekt (Turnierart Latein, 2 Tage, 13 Paare)
- Organisation weiterführender, offener Workshop in Standard und Latein

Durch das neue Leistungszentrum in Ommersheim haben wir mittlerweile optimale Trainingsmöglichkeiten für unsere Kadermaßnahmen.

Die Camps und die Workshops sollen die Aktivitäten der Vereine ergänzen und sind für den Verband kostenneutral, da sie vollständig über die Teilnehmer finanziert werden. Im Rahmen der Standard-Workshops erfolgten Maßnahmen des Verbandes (Kaderzusatztraining) und der Vereine (Gruppentraining).

Die beiden Camps sind bei den Aktiven hervorragend angekommen und liegen ganz offensichtlich im Trend, sodass wir diese Maßnahmen in 2010 ausbauen und im südwestdeutschen Raum weiter etablieren wollen. Sportschule und die großzügige Förderung durch den LSVS bieten hierzu die besten Voraussetzungen.

Ich danke dem Kaderausschuss für die kollegiale Zusammenarbeit und für sein Verständnis für den intensiven Mailverkehr. Über konstruktive Anregungen freue ich mich jederzeit.

Dr. Michael Karst
Kaderbeauftragter

13. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR BREITENSport UND DTSA

1. Breitensport

Im abgelaufenen Kalenderjahr wurde vom TSC Rubin Saarlouis unter reger Beteiligung der Breitensportler ein BS-Turnier durchgeführt. Ein erfreuliches Ergebnis waren auch die 9 Einsteigerpaare am Start.

Ebenso erfolgreich absolvierte der TSC Royal Völklingen sein Turnier für den BS, an dem auch der Tanznachwuchs beteiligt war. Beide Vereine bestätigten damit den BSW-Bedarf im Saarland.

2. Deutsches Tanzsportabzeichen DTSA

DTSA-Abnahmen im SLT:

| Jahr | Abnahmen | Vereine |
|------|----------|---------|
| 2003 | 278 | 7 |
| 2004 | 466 | 11 |
| 2005 | 228 | 10 |
| 2006 | 136 | 6 |
| 2007 | 159 | 6 |
| 2008 | 228 | 8 |
| 2009 | 269 | 6 |

DTSA-Ehrenurkunde

Erstmals wurden im SLT versuchsweise Ehren-Urkunden für DTSA-Ableger mit der Zahl 10 und 20 verliehen. Die Verleihung im Rahmen des Verbandstages 2009 wurde von den Geehrten mit sichtbarer Freude aufgenommen, dies dürfte weiterhin ein Ansporn für den Tanzsport sein.

DTSA-Abnehmer

Im vergangenen Jahr wurde 1 Antrag auf Erteilung einer Abnahme-Lizenz gestellt und erteilt. Es sind somit 26 DTSA-Abnehmer beim DTV gelistet.

Die Anfrage des DTV im Dezember 2009, wie viele aktive Abnehmer dem SLT tatsächlich zur Verfügung stehen, war mangels Rückmeldungen einiger Vereine nicht exakt zu ermitteln.

DTSA-Pokal 2009

Es führten 6 Vereine DTSA-Abnahmen durch. Es ergab sich im DTSA-Pokal 2009 folgende Reihenfolge:

| Verein | Abnahmen | Mitglieder Lt. SLT | Punkte |
|-------------------------------|----------|-----------------------|--------|
| 1. Polizei SV Saarbrücken | 86 | 328 | 99 |
| 2. TSC Residenz Ottweiler | 63 | 454 | 83 |
| 3. TSC Blau-Gold St. Ingbert | 46 | 152 | 52 |
| 4. TSC Rubin Saarlouis | 29 | 304 | 41 |
| 5. SV Saar 05 Saarbrücken | 28 | 232 | 37 |
| 6. ST Schwarz-Rot Saarbrücken | 17 | 91 | 20 |

Abwicklung von DTSA-Abnahmen

Die Übermittlung der Daten von DTSA-Abnahmen soll künftig, wie in den anderen Landestanzsportverbänden auch, nur noch digital unter Verwendung der vom DTV zur Verfügung gestellten Verfahren erfolgen.

Das heißt, von der Beantragung einer DTSA-Abnahme über die Datenerfassung, den Ausdruck der Abnahmebögen und die Rücksendung der Abnahme-Daten werden alle Unterlagen digital gefertigt und per Email versandt.

Dadurch können Arbeiten, Fehler, Vorgangsdauer und Kosten reduziert werden.

Siegfried Braun
Beauftragter Breitensport & DTSA

14. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR SCHULSPORT

Frühjahr 2009

Im vergangenen Jahr wurde in der Rückmeldung auf die an den saarländischen Schulen durchgeführte Umfrage zu tänzerischen Aktivitäten der Wunsch nach einer verstärkten Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer deutlich. Dem wurde vonseiten des SLT durch ein erweitertes Fortbildungsprogramm beim Lehrerfortbildungsinstitut LPM entsprochen. So wurde für das nächste Schuljahr 2009/2010 ein konkretes Angebot in mehreren Sparten erarbeitet. In einigen Außenstellen des LPM wurden Fortbildungen im Bereich Jazz/Modern Dance (Gruppentänze) organisiert. Neu war die Planung einer zentralen Fortbildungsveranstaltung im Bereich Paartanz, die für den November 2009 angesetzt wurde.

Herbst 2009

Im November wurde die Ganztagesveranstaltung „Tanzen in der Schule“ zur ersten Implementierung für Paartanz im schulischen Unterricht durchgeführt. Ein recht großer Kreis interessierter Lehrerinnen und Lehrer fand sich ein, um erste didaktische und praktische Erfahrungen zu sammeln. Auf dem Plan standen einfache Figurenfolgen in ausgewählten Standard- und Lateintänzen (Langsamer Walzer, Tango, Cha Cha Cha und Rumba). Dabei wurde den Teilnehmern auch schriftliches Informationsmaterial an die Hand gegeben, das Referent O. Rau vorbereitet hatte. Die Veranstaltung verband somit theoretische Informationen mit praktischer Übung und lieferte auch in umfangreichem Rahmen Anleitungen zu methodischem Handeln.

Ein weiterer wichtiger Punkt bestand im Austausch mit anderen Bundesländern beim Treffen der Schulsportbeauftragten der Bundesländer in Frankfurt Ende November 2009. Hier wurde der saarländische Umfragebogen zur Ermittlung bereits bestehender Aktivitäten auch von anderen Bundesländern übernommen. Ein lohnendes Ziel der schulischen Arbeit wird im Erlangen des Prädikats des Tanzsportverbands, das die kontinuierliche schulische Arbeit im Bereich Tanz bescheinigt, gesehen. Schulen aus ganz Deutschland reichen hierbei jedes Jahr eine Übersicht ihrer Aktivitäten ein. Aus diesen Bewerbungen werden dann bestimmte Schulen ausgewählt und mit dem Zertifikat ausgezeichnet. Hier besteht sicherlich ein weiterer Arbeitsschwerpunkt für den SLT im kommenden Jahr, da aus dem Saarland bislang keine Bewerbung vorlag.

Saarbrücken, den 20.01.2010

Michael Kockler
Schulsportbeauftragter

15. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR SENIOREN

Im Verlauf des Jahres wurde die Aufgabe, den Seniorensport im SLT zu betreuen, an mich herangetragen. Die Übertragung dieser Aufgabe freut mich sehr und zeigt, dass der SLT-Vorstand stets nach Neuerungen der Attraktivität unseres Sports Ausschau hält.

Die Aufgabe des Seniorenbeauftragten sehe ich nicht darin Veranstaltung zu schaffen, damit Senioren tanzen können, sondern ich sehe den Schwerpunkt eigentlich in dem Versuch, die vielen langjährig aktiven Breitensportler in das Turnierwesen zu begleiten. Mein weiteres Ziel soll sein, den Seniorensport nicht als „Tanzen für alte Leute“ zu verstehen, sondern aufzuzeigen, welches sportlich hochkarätige Potenzial in diesen Altersgruppen beheimatet ist.

Sportlich orientierte Veranstaltungen sind in der Planung, wir lehnen uns dabei an die „LANGjährige“ Erfahrung unserer SaJuTaTa an und möchten auch für die Seniorenklassen ein solches Großevent im Saarland etablieren.

Darüber hinaus werden wir auch an Veranstaltungen und Präsentationen arbeiten, die der noch nicht tanzenden Bevölkerung aufzeigt, dass das Einsteigen in den Tanzsport nicht al-

tersbedingt begrenzt ist und dass Seniorentanzsport auf jedem Leistungsniveau betrieben werden kann.

Wenn wir es schaffen, gemeinsam im Saarland den Seniorentanzsport in ALLEN Leistungsklassen positiv in unserem Land darzustellen und damit das Interesse der Breitensportler und Neueinsteiger wecken können, haben wir unser erstes Etappenziel erreicht.

Ich wünsche mir dazu die Unterstützung aller Vereine und natürlich aller Senioren.

PS: SENIORENbeauftragter hat nichts mit Altenpflege zu tun ... ganz im Gegenteil ...
Ich freue mich auf die Zusammenarbeit.

Termin Tipp:

06. Juni 2010 in der Stadthalle St. Ingbert, INGOTURNIER mit Sen I, Sen II, Sen III

Rolf Eutenmüller
Seniorenbeauftragter

16. HAUSHALTSPLAN 2010

1. EINNAHMEN

| | | |
|--------------------------------------|-----------|------------------|
| LSVS-TOTOGELD | | 25.675,00 |
| LAL-Zuschüsse an Vereine | | 7.500,00 |
| Zuschuss Sportplanungskommission | | 7.000,00 |
| <u>Beiträge</u> | | |
| Beiträge Mitglieder | 2.600,00 | |
| Beiträge Einzelmitglieder | 125,00 | |
| DTV-Beiträge | 19.000,00 | 21.675,00 |
| <u>Einnahmen Veranstaltungen</u> | | |
| Liz. Erwerbsschulungen | 550,00 | |
| Liz. Erhaltsschulungen | 125,00 | |
| WR-Einnahmen | 1.620,00 | |
| Schulungen, DTV, DTSA | 2.600,00 | 5.170,00 |
| <u>Einnahmen Jugendmaßnahmen</u> | | |
| Einnahmen Jugendmaßnahmen | 4.000,00 | |
| Einnahmen Aktion „SLT tanzt“ | 3.600,00 | 7.600,00 |
| <u>Sonstige Einnahmen</u> | | |
| Zinserträge | 460,00 | |
| Miete Parkettboden | 1.000,00 | |
| Sonstige Erträge | 50,00 | 1.510,00 |
| | | 76.180,00 |

2. AUSGABEN

Ausgaben Totomittel

| | | |
|-----------------------------|----------|------------------|
| Förderung Formationen | 3.500,00 | |
| LM-Kosten-WR | 1.620,00 | |
| Sportveranstaltung überreg. | 800,00 | |
| Reparaturen | 180,00 | |
| Jugendmaßnahmen | 4.500,00 | |
| Büromaterial | 175,00 | |
| Porto | 1.100,00 | |
| LSVS-Versicherung | 9.650,00 | |
| Kopien | 900,00 | |
| Telefon/Internetkosten | 400,00 | |
| Reisekosten | 1.000,00 | |
| Kaderschulung | 3.750,00 | |
| Sonstige Kosten | 100,00 | 27.675,00 |

Förderung Leistungssport-LAL **7.500,00**

Weiterleitung Zuschuss Sportplanungskommission
an Vereine **7.000,00**

Beiträge an DTV **19.000,00**

Veranstaltungen

| | | |
|--------------------------|----------|-----------------|
| Liz.-Erwerbsschulung | 625,00 | |
| Liz.-Erhaltsschulung | 400,00 | |
| LM Urkunden usw. | 1.000,00 | |
| Saarl. Tage Jugend tanzt | 5.000,00 | 7.025,00 |

Öffentlichkeitsarbeit

| | | |
|-----------------------|----------|-----------------|
| Repräsentationskosten | 3.000,00 | |
| Öffentlichkeitsarbeit | 500,00 | 3.500,00 |

Sonstige Ausgaben

| | | |
|---------------------------|----------|-----------------|
| Zinsen und Gebühren | 150,00 | |
| Jahrespauschale | 3.200,00 | |
| DTSA | 500,00 | |
| ARAG-KFZ-Versicherung | 580,00 | |
| Allgem. Verwaltungskosten | 50,00 | 4.480,00 |

76.180,00

ALLE HAUSHALTSPOSTEN SIND GEGENSEITIG AUSTAUSCHFÄHIG

17. EHRENTAFEL FÜR 2009

LATEIN - LANDESMEISTER

Kinder I/II

- D Manuel Galba / Ronja Klein – TSC Residenz Ottweiler
- C Daniel Schwarzkopf / Sabina Alieva – TG Grün-Gold Saarbrücken

Junioren I

- D Arthur Seibert / Jennifer Dell – TSC Residenz Ottweiler
- C Philipp Braun / Aline Trisch – TSC Residenz Ottweiler
- B Kevin Perwych / Christine Brumm – TG Grün-Gold Saarbrücken

Junioren II

- D Vladyslav Hnatovsky / Florence Kaas – TG Grün-Gold Saarbrücken
- C Markus Pilak / Olga Sehl – TSC Melodie Saarlouis
- B Gian-Luca Carello / Teresa Carello – TSC Melodie Saarlouis

Jugend

- D Thomas Kircher / Sarah Barthel – TSC Melodie Saarlouis
- B Florian Strauß / Janine Brennecke – Dance Point Neunkirchen
- A Alexander Karst / Sarah Karst – TSC Schwarz-Gold Casino SB

Hauptgruppe

- D Alexander Jordan / Victoria Semnozhenkova – TG Grün-Gold Saarbrücken
- B Manuel Weidenthaler / Rosalba Sciarotta – TG Grün-Gold Saarbrücken
- A Alexander Karst / Sarah Karst – TSC Schwarz Gold Casino Saarbrücken
- S Alexander Karst / Sarah Karst – TSC Schwarz Gold Casino Saarbrücken

Hauptgruppe II

- D Wendelin Hilt / Heidi Groß – TSC Melodie Saarlouis
- S Sascha Meyer / Cathrin A. Lang – TSA Schloss Karlsberg

STANDARD - LANDESMEISTER

Junioren I

C Kevin Perwych / Christine Brumm – TG Grün-Gold Saarbrücken

Junioren II

D Marc Wannemacher / Lisa Karst – TSC Schwarz Gold Casino Saarbrücken

C Sascha Hammel / Olga Perwych – TG Grün-Gold Saarbrücken

Jugend

D Peter Schneider / Elina König – TSC Melodie Saarlouis

B Cicerone Gianluca / Schmitt Angelina – TSC Melodie Saarlouis

A Alexander Karst / Sarah Karst – TSC Schwarz Gold Casino Saarbrücken

Hauptgruppe

C Jan Janiszewski / Polina Vinogradova – TSC Schwarz Gold Casino Saarbrücken

B Daryusch Jelvani / Sandra Herrmann – TG Grün-Gold Saarbrücken

A Carsten Hornung / Anna Vinogradova – TSC Schwarz Gold Casino Saarbrücken

Hauptgruppe II

C Martin Zwatschek / Melanie Weicherding – TSC Schwarz Gold Casino Saarbrücken

A Rolf Pernat / Iris Pernat – TSC Melodie Saarlouis

S Sascha Meyer / Cathrin A. Lang – TSA Schloss Karlsberg

Senioren I

C Wendelin Hilt / Heidi Groß – TSC Melodie Saarlouis

B Elmar Montnacher / Sabine Montnacher – TSC Schwarz Gold Casino Saarbrücken

A Rolf Pernat / Iris Pernat – TSC Melodie Saarlouis

Senioren II

B Dieter Bialaschik / Helene Bialaschik – TSC Melodie Saarlouis

A Jürgen Körner / Brigitte Körner – TSC Melodie Saarlouis

S Michael Feld / Heide Glaser – TSC Residenz Ottweiler

Senioren III

S Daniel Trouvé / Annemarie Trouvé – TSA Schwarz-Rot Quierschied

KOMBINATIONS - LANDESMEISTER

Junioren II

B Kevin Perwych / Christine Brumm – TG Grün-Gold Saarbrücken

Jugend

A Alexander Karst / Sarah Karst – TSC Schwarz-Gold Casino Saarbrücken

BOOGIE-WOOGIE

Hauptkl. Frank Ewald / Carmen Tölke – TSC Royal im TV Völklingen
Oldie Jörg Jager / Sonja Theobald – TSC Royal im TV Völklingen

ROCK'N'ROLL

Schüler Tim Blass / Laura Krauß – TV von 1923 Rehlingen-Saar
Junioren Marc Krauß / Lea Andres – TV von 1923 Rehlingen-Saar
B-Klasse Johannes Quach / Denise Kirz – RRC Rock Froggies Homburg

WELTMEISTERSCHAFT HIP HOP SOLO „ADULT“

1. Platz Marc Lahutta – TanzS.A.L/TSC Blau Gold Saarlouis

EUROPAMEISTERSCHAFT HIP HOP SOLO „ADULT“

1. Platz Marc Lahutta – TanzS.A.L/TSC Blau Gold Saarlouis

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT HIP HOP FORMATIONEN

2. Platz Nu Flow – TanzS.A.L/TSC Blau Gold Saarlouis

WELTMEISTERSCHAFT JAZZ- + MODERN DANCE „ADULT“

2. Platz Dominique Gerdum – TSC Blau Gold Saarlouis (Modern Solo)

3. Platz „autres choses“ – TSC Blau-Gold Saarlouis (Modern)

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT JAZZ- + MODERN DANCE

1. Platz „autres choses“ – TSC Blau-Gold Saarlouis

DEUTSCHE JUGENDMEISTERSCHAFT JAZZ- + MODERN DANCE

1. Platz „l'equipe“ – TSC Blau-Gold Saarlouis

1. BUNDESLIGA JAZZ- + MODERN DANCE

1. Platz „autres choses“ – TSC Blau-Gold Saarlouis

2. BUNDESLIGA SÜD-OST JAZZ- + MODERN DANCE

1. Platz „Skill“ – TSA d. TV 1894 Schwalbach

OBERLIGA SÜD JAZZ- + MODERN DANCE

1. Platz „sweet“ – TSA d. TV 1894 Schwalbach

VERBANDSLIGA 1 SÜD JAZZ- + MODERN DANCE

1. Platz „sugar“ – TSA d. TV 1894 Schwalbach

JUGENDVERBANDSLIGA 1 SÜD JAZZ- + MODERN DANCE

1. Platz „l'equipe“ – TSC Blau-Gold Saarlouis

18. BESTANDSMELDUNG 2010

| Verein | Mitglieder | Veränderung | Jugend | Stimmen VT | Stimmen JVT |
|-----------------------------|-------------|-------------|-------------|------------|-------------|
| TSC Residenz Ottweiler | 442 | -2,6% | 126 | 18 | 7 |
| Polizei Saarbrücken | 335 | 32,9% | 153 | 14 | 8 |
| TSC Royal Völklingen * | 319 | 0,0% | 123 | 13 | 7 |
| TSC Rubin Saarlouis | 312 | 2,6% | 70 | 13 | 4 |
| SV Saar 05 Tanzsport | 277 | 19,4% | 50 | 12 | 3 |
| TSC Blau-Gold Saarlouis | 229 | 7,0% | 176 | 10 | 9 |
| RRC Rock Froggies Homburg | 184 | -2,1% | 70 | 8 | 4 |
| Post SV Saarbrücken | 180 | 2,9% | 4 | 8 | 1 |
| TG Grün-Gold Saarbrücken | 174 | 2,4% | 64 | 7 | 4 |
| Dance Point Neunkirchen | 162 | 149,2% | 37 | 7 | 2 |
| TV Lebach | 148 | 27,6% | 59 | 6 | 3 |
| TG Blau-Gold St. Ingbert | 146 | -3,9% | 40 | 6 | 2 |
| TV Quierschied | 127 | -0,8% | 11 | 6 | 1 |
| TV Schwalbach | 121 | 5,2% | 109 | 5 | 6 |
| Schwarz-Gold Saarbrücken | 109 | -12,1% | 16 | 5 | 1 |
| Narrenzunft Homburg | 94 | -23,0% | 43 | 4 | 3 |
| TV Rußhütte | 72 | 16,1% | 62 | 3 | 4 |
| TV Elm | 67 | -8,2% | 49 | 3 | 3 |
| AG Libertango Saarbrücken * | 61 | 0,0% | 0 | 3 | 0 |
| STC Schwarz-Rot Saarbrücken | 59 | -35,2% | 0 | 3 | 0 |
| Tanzfr. Mandelbachtal | 58 | -1,7% | 0 | 3 | 0 |
| SV Friedrichsthal | 50 | -3,8% | 0 | 2 | 0 |
| Orchidee Mandelbachtal | 45 | 0,0% | 0 | 2 | 0 |
| TV Heiligenwald, Abt. JMD * | 44 | 0,0% | 38 | 2 | 2 |
| 2. Chance Saar | 40 | NEU | 12 | 2 | 1 |
| CV Dudweiler | 37 | 2,8% | 18 | 2 | 1 |
| Kneipp-Verein Riegelsberg | 37 | -17,8% | 34 | 2 | 2 |
| TSC St. Wendel * | 34 | 0,0% | 0 | 2 | 0 |
| TSA des SV Körprich | 30 | 233,3% | 27 | 2 | 2 |
| TuS Lummerschied | 29 | -9,4% | 27 | 2 | 2 |
| Tabulara Saar | 27 | NEU | 11 | 2 | 1 |
| TSC Melodie Saarlouis | 26 | -10,3% | 8 | 2 | 1 |
| Golden Black Saarbrücken | 24 | -52,9% | 11 | 1 | 1 |
| TV Saarlouis-Roden | 23 | -41,0% | 22 | 1 | 2 |
| Kreta Saarbrücken | 17 | -5,6% | 0 | 1 | 0 |
| Saar-Gold Merzig | 15 | -11,8% | 4 | 1 | 1 |
| TSA JMD Brebach | 15 | NEU | 10 | 1 | 1 |
| TV Rehlingen | 13 | -13,3% | 11 | 1 | 1 |
| TuS Ensdorf | 12 | -14,3% | 12 | 1 | 1 |
| TSG Homburg | 9 | -10,0% | 0 | 1 | 0 |
| 1. RRC Saarbrücken | 8 | -11,1% | 0 | 1 | 0 |
| Fremersdorf | 6 | -71,4% | 0 | 1 | 0 |
| 4104 (2009) | 4217 | 2,8% | 1507 | 189 | 91 |
| Vorstand/Jugendausschuss | 8 | | 7 | 8 | 7 |
| Stimmen gesamt | | | | 197 | 98 |

* = Zahlen aus dem Vorjahr, da keine Meldung bisher abgegeben worden ist